Modulhandbuch

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang und Masterstudiengänge für das Lehramt an Realschulen Plus und das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Theologie (Campus Koblenz)

Stand: 18.11.2021

1. Verzeichnis der Module/Veranstaltungen

1.1. Bachelorstudiengang

Nr.	Modul	Veranstaltung		LP	Studien- gänge	
1	Gegenstand und Einheit	der Theologie	•	•		
1.1		Seminar (Pflicht): Zentrale Themen der Theologie	2	3	GS, RS+, BBS, Gym	
1.2		Vorlesung (Pflicht): Bibelkunde		4		
1.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Zum Berufsfeld der evangelischen Religionslehrkraft	1	1		
2	Einführung in die Theolog	ie der Religion und in die Religionswissen	schaft			
2.1		Vorlesung (Pflicht): Theologie der Religion	2	3	GS, RS+, BBS, Gym	
2.2		Seminar (Pflicht): Religionstheologische und –historische Themen im Kontext der theologischen Fächer	2	3		
2.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Weltreligionen	2	2		
3	Einführung in die Biblisch	e Theologie				
3.1		Vorlesung (Pflicht): Einführung in das Alte Testament	2	3	GS, RS+, BBS, Gym	
3.2		Vorlesung (Pflicht): Einführung in das Neue Testament	2	3		
3.3		Seminar (Pflicht): Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt)	2	2		
3.4		Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	2	2		
4	Einführung in die Kirchen	geschichte		•	•	
4.1		Vorlesung (Pflicht): Überblick über die Kirchengeschichte	2	3	GS, RS+, BBS, Gym	
4.2		Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	2	3		
4.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht	2	2	GS, RS+, BBS, Gym	
5	Einführung in die theologische Ethik					
5.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in die Ethik	2	3	GS, RS+, BBS, Gym	
5.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Ethische Themen im Religionsunterricht	2	3		

6	Biblische Theologie: Vertiefung			
6.1	Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testamentes	2	3	RS+, Gym
6.2	Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testamentes	2	3	
6.3	Seminar (Pflicht): Hermeneutik der Bibel	2	3	
6.4	Vorlesung/Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	2	4	
7	Theologische Anthropologie und Bildungstheorie			
7.1	Vorlesung/Seminar (Pflicht): Grundfragen religiöser Bildung	2	3	RS +, Gym
7.2	Vorlesung (Pflicht): Theologische Anthropologie	2	3	
7.3	Seminar (Pflicht): Didaktische Grundlegung	2	3	
7.4	Vorlesung/Seminar (Pflicht): Anthropologische Einzelthemen	2	3	

1.2 Masterstudiengänge

Nr.	Modul	Veranstaltung		LP	Studiengän ge
6	Biblische Theologie: Ver	tiefung			
6.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testamentes	2	3	BBS
6.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testamentes	2	3	
6.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Hermeneutik der Bibel	2	3	
6.4		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	2	4	
7	Theologische Anthropolo	<u> </u>			
7.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Grundfragen religiöser Bildung	2	3	BBS
7.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologische Anthropologie	2	3	
7.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Didaktische Grundlegung	2	3	
7.4		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Anthropologische Einzelthemen	2	3	
8	Vertiefung Fachwissen	schaft und Fachdidaktik (BBS)			
8.1		Seminar (Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft	2	5	BBS
8.2		Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik	2	3	
8.3		Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte	2	3	
8.4		Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik	2	4	
Nr.	Modul	Veranstaltung	SWS	LP	Studien- gänge
9	Vertiefung Fachwissen	schaft und Fachdidaktik I (RS plus)			
9.1		Seminar (Pflicht). Vertiefung Bibelwissenschaft	2	5	RS+
9.2		Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik	2	4	
9.3		Seminar (Pflicht): Fachdidaktik u. Religionspädagogik	2	4	
Nr.	Modul	Veranstaltung	SWS	LP	Studien- gänge
10	Vertiefung Fachwissen	schaft und Fachdidaktik II (RS plus)	•	-	•
10.1		Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre/Ethik	2	3	RS+
10.2		Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte	2	3	
10.3		Seminar (Pflicht): Fachdidaktik Kirchengeschichtliche Themen im RU	2	2	
10.4		Seminar (Pflicht): Fachdidaktik Ethische Themen im RU	2	2	

2. Modulbeschreibungen

2.1. Bachelorstudiengang

	Kennnummer:	work load	Leistungs-	Studien-	Dauer	
	M 1	240 h	punkte 8 LP	semester 12. Sem.	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud./ Prüfungsvorb.	Leistungspunkte	
	M 1.1: Seminar (Pflicht): Z Themen der Theologie		2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3	
	M 1.2: Vorlesung (Pflicht):		2 SWS / 30 h	30 h/60 h	4	
	M 1.3: Vorlesung/Seminar Berufsbild der evangelisch Religionslehrkraft	'	1 SWS / 15 h	10 h / 5 h	1	
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Vorle	esung/Seminar k	combiniert			
3	Gruppengröße Vorlesung: 70 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar kombi	niert: 50 TN				
1	Qualifikationsziele, Kompetenzen Die Studierenden - verstehen die Einheit der theologischen Wissenschaft in den Einzeldisziplinen, nehmen christliches Leben in seinen vielfältigen Facetten wahr; - reflektieren vorab ihre künftige Berufsrolle als Religionspädagogin/-pädagoge und werden mit der Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens vertraut; - erkennen in der Vielfalt der theologischen Disziplinen die sachliche Einheit des Faches und erhalten damit eine Grundorientierung für das Studium; - erhalten einen Einblick in die Vielfalt christlich-kirchlichen Lebens und werden befähigt, ihre eigene religiöse Sozialisation zu reflektieren; - werden befähigt, ihre Erwartungen an ihren künftigen Beruf Religionspädagogin/-pädagoge vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, theologischer und pädagogischer Fragen kritisch zu reflektieren und gegebenenfalls zu korrigieren; - sind mit der Bibel als "Bibliothek" vertraut und lernen, bestimmte und theologische und historische Themen bestimmten Texten und theologischen Strömungen zuzuordnen; - können die hebräische und griechische Schrift lesen, elementare grammatikalische Strukturen der drei "alten Sprachen" erkennen und mit Hilfe des Wörterbuches wissenschaftliche Literatur erschließen.					
5	Inhalte - Zentrale Themen der Theologie: Rechtfertigung und Erlösung, Treue und Gerechtigkeit Gottes, Trinität und Christologie, christliches Handeln in Bibel und Geschichte des Christentums - Phänomene und Praktiken christlichen Lebens: Inkulturationen des Christentums am Beispiel von Praktiken, Phänomenen und gesellschaftlichen Institutionen und konfessionellen Traditionen, Kunst und Musik - Religion als Berufsfeld: Kirche und Religion in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts - Bibelkunde: Inhalt und Aufbau der wichtigsten Bücher der Bibel - Einführung in die biblische Sprachwelt: elementare Kenntnisse der drei "alten Sprachen"					
6	Verwendbarkeit des Modu					
	Lehramtsbezogener Bach		GS, RS+, BBS, G	ym; M 1.1: M.Ed.	GPäd 16.1	
7	Teilnahmevoraussetzunge Keine	en				
3	Prüfungsformen (Modulprüfung, prüfungsrelevante Studienleistung, sonstige Studienleistung) Klausur (Modulprüfung) 90 Min.; mündliche Ergänzungsprüfung 20 Min. Prüfungsrelevante Studienleistung in 1.1: Hausarbeit (14 Tage) oder Portfolio					
9	Prüfungsrelevante Studienleistung in 1.1: Hausarbeit (14 Tage) oder Portfolio Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z.B.: Modulprüfung, prüfungsrelevante Studienleistung, sonstige Studienleistung, Anwesenheitspflicht) Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und prüfungsrelevante Studienleistung					

	Anwesenheit in 1.3
10	Stellenwert der Note in der Endnote ¹
	8/40 (GS, BBS), 8/65 (RS+, Gym)
11	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
12	Modulbeauftragte: Dr. Diesel
	Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.
14	Prüfungsrelevante Studienleistung:
	1.1 Zentrale Themen der Theologie: Bestandene Studienleistung als Voraussetzung für die
	Vergabe der Leistungspunkte (vgl. Anlage)
15	Anwesenheitspflicht:
	Ja 1.3 (vgl. Anlage)

¹ Der Stellenwert der Note in der Endnote ergibt sich aus dem prozentualen Verhältnis der Leistungspunkte für das jeweilige Modul zur Gesamtzahl der Leistungspunkte innerhalb des Studiengangs.

2. Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft

	Kennnummer: M 2	work load	Leistungs- punkte	Studiensemester	Dauer
		240 h	8 LP	26. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte
	M 2.1.: Vorlesung (Pflicht)	: Theologie der	2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3
	M 2.2: Seminar (Pflicht): Religionstheologische und		2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3
	Themen im Kontext der the Fächer	J	2 SWS / 30 h	10 h / 20 h	2
	M 2.3: Vorlesung/Semina Weltreligionen	r (Pflicht):		10 11 / 20 11	

2 Lehrformen

Vorlesung, Seminar, Vorlesung/Seminar (kombiniert)

3 Gruppengröße

Vorlesung: 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN

4 Qualifikationsziele, Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über methodisch und hermeneutisch geübte Grundkenntnisse über das Spannungsfeld: Religion – christlicher Glaube – heutige Rede von Gott und können Fragen der Wahrnehmung Gottes orten, reflektieren und beurteilen;
- können Grundkenntnisse über das Christentum als Religion beziehen auf Grundkenntnisse über andere Religionen, insbesondere auf das Judentum und den Islam;
- erhalten eine methodische Einführung in historische und aktuelle Konzepte (z. B. anthropologische, theologische, psychologische, hermeneutische und phänomenologische) von Religion im Rahmen evangelischer Theologie;
- erhalten einen exemplarischen Überblick über religiöse Gegenwartsstrukturen und Weltreligionen, vor allem in ihrer gegenwärtigen Wirkung (unter besonderer Berücksichtigung des Judentums und des Islams) und können die Kenntnis des Christentums auf die Wahrnehmung und Kenntnis anderer Religionen beziehen;
- können fundamentale theologische, ethische und religionshermeneutische Fragen disziplinübergreifend eigenständig bearbeiten und theologische Verknüpfungen leisten;
- können unterrichtsrelevante Themen der Theologie und Theorie der Religion pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten.
- können Erkenntnisse der christlichen dogmatischen Tradition im Horizont unserer modernen Gesellschaft reflektieren;
- verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Inhalts und Zusammenhangs der einzelnen Loci christlicher Dogmatik.

5 Inhalte

- Theologie der Religion, die reformatorische Theologie und ihre dogmatische Ausformung in der evangelischen systematischen Theologie
- Grundpositionen der gegenwärtigen evangelischen Dogmatik im Horizont des modernen Selbstverständnisses
- evangelische und katholische Dogmatik im Vergleich, Möglichkeiten der Ökumene
- Überblick Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen
- Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer: Gott, Wahrheit und Dialektik von Eigenem und Fremden, Koexistenz der Religionen Berührungspunkte und Konflikte mit dem Christentum, Heilige Schriften und ihre Auslegung in Judentum, Christentum und Islam
- Religionstheologische und -theoretische Themen im Religionsunterricht
- 6 Verwendbarkeit des Moduls

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 2.1: M.Ed. GPäd 16.1

- 7 Teilnahmevoraussetzungen
 - Kompetenzen aus Modul 1
- 8 Prüfungsformen

	Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min.
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote
	8/40 (GS, BBS), 8/65 (RS+, Gym)
11	Häufigkeit des Angebots
	Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Boomgaarden
	Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen

3.	Einführung in die	Biblische	Theologie				
	Kennnummer: M 3	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer		
		300 h	10 LP	26. Sem.	2 Sem.		
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte		
	M 3.1: Vorlesung (Pflicht in das Alte Testament	i): Einführung	2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3		
	M 3.2: Vorlesung (Pflicht in das Neue Testament	i): Einführung	2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3		
	M 3.3: Seminar (Pflicht): Kontext der theologische (exegetische Methoden Sprachwelt)	en Fächer und biblische	2 SWS / 30 h	10 h / 20 h	2		
	M 3.4: Seminar (Pflicht): Religionsunterricht	Bibel im	2 SWS / 30 h	10 h / 20 h	2		
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar						
3	Gruppengröße Vorlesung: 80 TN						
4	Seminar: max. 40 TN						
4	Qualifikationsziele/Komp Die Studierenden - haben einen Überblick	über die biblisch					
	Grundfragen und lernen, - können theologische In und so den Zusammenh	halte der Bibel	auf die historische S	Situation ihrer Entste			
	und so den Zusammenhang von Geschichte und Theologiebildung reflektieren; - können biblische Texte mit den Mitteln der historisch-kritischen Methode eigenständig auslegen und die Methoden kritisch reflektieren;						
	 können Disziplin übergreifende Themen eigenständig bearbeiten und so theologische Verknüpfungen leisten. können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse die Semantik wichtiger 						
	biblischer Begriffe in die - haben einen Überblick	Auslegung bibli	scher Texte einbez	iehen.	_		
	reflektieren diese kritisch - können unterrichtsrelev reflektieren und fachdida	n; /ante Themen d	er Biblischen Theol	·			
	- können exegetische Inl			atischen Theologie v	verknüpfen.		
5	Inhalte - Einführung in das Alte Überblick oder exemplar	isch)		_	spektiven (im		
	- Geschichte Israels und				.		
	Exegetische Methoden Reflektion und AnwenduDie Bibel im Kontext de Bibel und christliche Ethi	ng auf alt- und r er theologischen	neutestamentliche ⁻ Fächer: Bibel in ch	Texte nristlicher und jüdisch	ner Auslegung;		
	altkirchliche Symbole; Bi - Biblische Texte im Reli	bel und reforma	torisches Schriftpri	nzip; historische Krit	k und ihre Folgen		
6	Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Bac		ng GS, RS+, BBS, (Gym; M 3.1 u. 3.2: M	l.Ed. GPäd 16.1		
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Studierende mit dem Ziel Gymnasiallehramt müssen vor Besuch des Teilmoduls 3.3 über die erforderlichen Prüfungen in Griechisch verfügen.						
	i si isi asi iisi isi i Tululiyel		Silugoli.				
8	Prüfungsformen						
8	Prüfungsformen Hausarbeit 2 Wochen Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse	Vergabe von L	• .				

	10/40 (GS, BBS), 10/65 (RS+, Gym)
11	Häufigkeit des Angebots
	Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragte: Dr. Risch, Dr. Wagner
	Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Dr. Risch, Dr. Wagner, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

Kennnummer: work load Leistungspunkte Studiensemester Dauer M4 Work Wo	4. I	Einführung in die	Kirchenge	schichte		
Lehrveranstaltungen		Kennnummer:			Studiensemester	Dauer
Lehrveranstaltungen M.4.1: Vorlesung (Pflicht): Überblick über die Kirchengeschichte M.4.2: Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtien Themen im Kontext der theologischen Fächer M.4.3: Vorlesung (Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M.4.3: Vorlesung (Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M.4.3: Vorlesung (Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M.4.3: Vorlesung (Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 20 h / 40 h 3 Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 20 h / 40 h 2 Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 3 h 4 Outer Religionsunterricht 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektlieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektleren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereiginszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsreitevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der im Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichtie in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretteren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischespstem Fächer vor Quellentextex zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichtlichen Epochen der Kirchengeschichtliche Suberiches Eriksichten beurteilen. 5 Inhalte - Die		M 4	240 h	81P	2-6 Sem	2 Sem
Dier die Kirchengeschichte M 4.2: Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M 4.3: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Religionsunterricht Religionsunterricht Religionsunterricht Survival Religionsunterricht Sulcifung Survival Religionsunterricht Survival Religionsunterricht	1	Lehrveranstaltungen	2.0			
M 4.2: Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M 4.3: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Richengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Lehrformen Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert Gruppengröße Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert Gruppengröße Vorlesung, 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualiffikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidäktisch reflektieren; - haben das Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdiaktisch arrabeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologisch-systematischer Einsichten beurteilen. 5 Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichten Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte in Sibodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz d					Prüfungsvorb.	
Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M 4.3: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht Surgionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht Surgionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht Surgionsunterricht Surgionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht Surgionsunterricht Surgionsunter		_		2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3
Kontext der theologischen Fächer M 4.3: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Religionsunterricht 2 Lehrformen Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert 3 Gruppengröße Vorlesung; 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN Vorlesung/Semin				0.004/0./00.1	001./401	
Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 2 SWS / 30 h 10 h / 20 h 2 Lehrformen Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert 3 Gruppengröße Vorlesung : 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhäng; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte mithren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologisch-systematischer Einsichten beurteilen. 5 Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Entscheitungen der Kirchengeschichtliche Themen in Kontekt der Alten Kirche; theologische Entscheitungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchen				2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3
Religionsunterricht Lehrformen Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert Gruppengröße Vorlesung: 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplainsch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. I Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichtlichen Erofenen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kürche; theologische Entscheidungen der						
2 Lehrformen Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert 3 Gruppengröße Vorlesung; 80 TN Seminar; max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - häben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhäng; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologisch-systematischer Einsichten beurteilen. Ihnalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtien Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fäscher: Koexistenz der Korfessionen; Bertihrungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibe! Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; ges			nemen im	2 SWS / 30 h	10 h / 20 h	2
Vorlesung, Seminar Vorlesung/Seminar kombiniert Gruppengröße Vorlesung: 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereiginszusammenhäng; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und dere methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der Henologischen Fächer: Kocksitenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre	2					
Gruppengröße Vorlesung: 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhäng; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lermen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können norterichtsrelevante Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. 5 Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip, historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologischen Fächscheidungen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der Klopologische Entischeidungen der Ethik - Kirchengeschichtlic	_		lesung/Seminar	kombiniert		
Vorlesung: 80 TN Seminar: max. 40 TN Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsreievante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichten Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; attikrichliche Symbole und die Bible). Bible und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen i	3					
Vorlesung/Seminar: 50 TN 4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. I Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen, Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprin						
4 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. 5 Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorisches Ethik; gesellsch						
Die Studierenden - haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; Heologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+,						
- haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. 5 Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichten Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 7 Teilnahmevoraussetzungen Kondulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Le	4	·	petenzen			
institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren; - können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren; - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologische Entscheidungen der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramt			übor dia Gasabi	ichto dos Christopti	ıma und könnən gəli	abtac und
und fachdidaktisch reflektieren;						ebles und
 - haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang; - verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten. - können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren. - können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenzuger Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod				zusammenhänge ir	n Kontext der theolo	gischen Fächer
 übergreifenden Ereigniszusammenhang; verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten. können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren. können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung 						
 verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten. können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren. können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip, historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in d					n Zeitraum bzw. übei	einen Epochen
gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen; - lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung			_		n Quellentexten und	vertiefen
Verknüpfungen zu leisten; - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modullprüfung		gleichzeitig exemplariscl	h ihr kirchenges	chichtliches Basisw	rissen;	
 - können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten. - können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren. - können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung 				eigenständig zu be	earbeiten und so the	ologische
reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichtelichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung				er Kirchengeschich	ite eigenständig näd:	agogisch
Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologischsystematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung					nte eigenstandig padi	agogisori
interpretieren können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologisch- systematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote						
 können kirchengeschichtliche Sachverhalte auf dem Hintergrund gegenwärtiger theologisch- systematischer Einsichten beurteilen. Inhalte Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick			en- und Kirchen	igeschichte in ihren	jeweiligen Kontext e	einordnen und
systematischer Einsichten beurteilen. Inhalte - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote		·	htliche Sachver	halte auf dem Hinte	erarund aeaenwärtia	er theologisch-
 - Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote				naite auf dem i inite	argrana gegenwartige	er tricologiscri-
(Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne) - Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 6 Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	5	Inhalte				
 Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote 						te im Überblick
 ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik		`			,	D II 4 4
 - Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote 						
altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 6 Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote		- Kirchengeschichtliche	Themen im Kon	text der theologisch	nen Fächer: Koexiste	nz der
und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht 6 Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote						
Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote						
Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote						
Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang GS, RS+, BBS, Gym; M 4.1: M.Ed. GPäd 16.1 7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote		- Kirchengeschichtliche	Themen im Reli	gionsunterricht		
7 Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	6			00	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Kompetenzen aus Modul 1 8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	_			ng GS, RS+, BBS, (ym; M 4.1: M.Ed. G	5Päd 16.1
8 Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	/	· ·	•			
Mündliche Prüfung (Modulprüfung) 15 Min. 9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	ρ	•	11 1			
9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	O	_	lulprüfuna) 15 M	lin.		
Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung 10 Stellenwert der Note in der Endnote	9	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. 0,			
10 Stellenwert der Note in der Endnote	5	_	•	• .		
	10		•			

11	Häufigkeit des Angebots
	Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragter: apl. Prof. Dr. Schneider
	Lehrende: apl. Prof. Dr. Schneider, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

	5. Einführung in d	die theolog	gische Ethik			
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer	
	M 5	180 h	6 LP	26. Sem.	2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte	
	M 5.1.: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in die Ethik		2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3	
	M 5.2: Vorlesung/Semina Ethische Themen im Religionsunterricht	ar (Pflicht):	2 SWS / 30 h	20 h / 40 h	3	
2	Lehrformen Vorlesung/Seminar (kom	ibiniert)				
3	Gruppengröße Vorlesung/Seminar: 50 T	-N				
4	Qualifikationsziele, Komp Die Studierenden - haben methodisch und der Ethik, können Argum Texte erschließen; - haben Grundkenntnisse Begründungsformen (Ethannen elementare hist - erkennen Grundtypen rargumentativ auseinande - können fundamentale etheologische Verknüpfun reflektieren und fachdida - können den inneren Zu Disziplinen reflektieren.	hermeneutisch hentationstypen e über Lebensfo nik) in Form von torisch-gesellsc nicht-religiöser k ersetzen; ethische Fragen igen leisten und iktisch erarbeite	unterscheiden und ormen des Glauben n Gütern/Werten, Tu haftliche Wandlung ozw. fremd-religiöse disziplinübergreifer unterrichtsrelevanten.	exemplarische ethis s (Ethos) und über o ugenden/Motiven, No en von Ethos und Et er Ethiken und könne nd eigenständig bea te Themen der Ethik	deren ethische deren ethische ormen/Geboten; chik; en sich mit ihnen rbeiten und pädagogisch	
5	Inhalte - Ethische Urteilsbildung an exemplarischen Themen und Texten: Exemplarische Themen evangelischer Ethik (z. B. Freiheit, Gerechtigkeit und Recht, Fragen technologischen Fortschritts und der Schöpfungswahrnehmung, Frieden) in Verbindung mit exemplarischer Kenntnis ihrer Tradition - Einführung in Traditionen und Typen christlicher und nicht-christlicher Ethik: Traditionen und Typen evangelischer und anderer christlicher Ethik in Auseinandersetzung mit nicht-religiösen Ethiken bzw. mit Ethiken anderer religiöser Traditionen - Ethische Themen im Kontext der theologischen Fächer: Biblische, reformatorische und gesellschaftstheoretische Grundlagen und Wandlungen der Ethik; Anthropologische Voraussetzung der Ethik, Ethik der Weltreligionen; Wechselbeziehung theologischer und philosophischer Ethik					
6	- Ethische Themen im Ro Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Bac	luls		Gym		
7	Teilnahmevoraussetzunç Kompetenzen aus Modu	gen	<u> , </u>	-		
8	Prüfungsformen Klausur 90 Min. oder Un		(Modulprüfung)			
9	Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse	Vergabe von L	eistungspunkten			
10	Stellenwert der Note in d 6/40 (GS, BBS), 6/65 (R					
11	Häufigkeit des Angebots					
40	Mindestens jedes zweite		1			
12	Modulbeauftragter: Prof. Lehrende: Prof. Dr. Boor	ngaarden, Lehr	beauftragte			
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.					

6. Bibl	ische	e Theologie: Ver	tiefung			
Kennnur M 6	nmer:	work load	Leistungspunk te	Studienseme ster	Dauer	
IVI O		390 h			2 Sem.	
4 1 1			13 LP	46. Sem.	Leistungspunkte	
1 Lehrvera		-	Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungvorb.	3	
Theologi Alten Te	isch-ex stamer		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3	
	isch-ex	ng/Seminar (Pflicht): egetisches Thema des entes	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3	
M 6.3: S der Bibe		(Pflicht): Hermeneutik	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	4	
		ng/Seminar (Pflicht): onsunterricht	2 SWS / 30 h	40 h / 50 h		
2 Lehrform Vorlesur		inar kombiniert				
3 Grupper Vorlesur	•	inar kombiniert: 50 TN				
		ele/Kompetenzen				
Die Stud						
		che Texte mit den Mittelr Ien kritisch reflektieren;	n der historisch-ki	ritischen Method	e eigenständig auslege	
- verfüge	en, bez	ogen auf theologische T				
		en und können sich gleic e Zusammenhänge ersc		biemnonzoni im	DIICK aui	
- verfüge Methode	en, bez enwisse	ogen auf theologische T en und können sich gleic e Zusammenhänge ersc	hemen des Neue hzeitig einen Pro			
•		hriftverständnis in Ausei		nit hermeneutiscl	hen Entwürfen klären;	
- könner diskutier		hiedene Zugänge zur Bil	bel gegeneinande	er abwägen und	die Wahrheitsfrage	
		ichtsrelevante Texte der	Bibel eigenständ	dig pädagogisch	reflektieren und	
- könner	sich a	erarbeiten. uf der Basis der in Modu cher Texte mit Hilfe eins				
5 Inhalte						
		/lethoden des Neuen Te f neutestamentliche Tex		sch-kritische Me	thode in Reflektion und	
- Theolo	gisch-e	exegetisches Thema des	Alten Testamen			
Themen	des Alten Testaments wie Schöpfung, Tora, Psalmen, Prophetie, Weisheit, Geschichte Israels - Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments: Unterrichtsrelevante Themenstellungen des Neuen Testaments wie Leben Jesu, Paulus, Christologie, Soteriologie, Eschatologie					
- Herme Inspiration	neutik o onslehr	der Bibel: bibelhermener e, Methodologie, Verbin	dlichkeitsansprud	ch, Wahrheitsbeg	griff, Kanonfrage	
		te im Religionsunterricht	: Die Bibel in fach	ndidaktischer Pei	rspektive	
		t des Moduls jener Bachelorstudienga	ng RS+ Gvm·M	asterstudiengan	a BBS.	
		ussetzungen	ang itor, Oyili, M	astorotudiorigan	g 550,	
Kompete	enzen a	aus den Modulen 1 und 3 nntnisse des Hebräische		sche Kenntnisse	des Griechischen und	
8 Prüfungs Klausur		n prüfung) 90 Min.; mündl	iche Ergänzungs	prüfung 20 Min.		
9 Vorauss	etzung	en für die Vergabe von I flicht in 6.3, soweit Vera	_eistungspunkten	<u> </u>	t.	
	-	eschlossene Modulprüfu	_			

10	Stellenwert der Note in der Endnote 13/65 (RS+, Gym)
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bauks Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Dr. Risch, Dr. Wagner, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 7	360 h	12 LP	46. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	•	Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte
	M 7.1.: Vorlesung/Se Grundfragen religiös		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	M 7.2: Vorlesung/Se Theologische Anthro		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	M 7.3: Vorlesung/Se Didaktische Grundle	gung `	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	M 7.4: Vorlesung/Se Anthropologische Ei		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung/Seminar I	combiniert: 50 TN			
4	Qualifikationsziele, k	Competenzen			
	Die Studierenden	_			
5	- haben historische (Bildungssituationen sestehender religion - können den Ort de: - erwerben methodis evangelische Wahrn wissenschaftlich-tecl - besitzen anthropologisch bildungswissenschaft können methodisch zu der theologischer christliche Religion et Inhalte - Einführung in die R Grundfragen religiös	sachgerecht erken spädagogischer K s Religionsunterric ch reflektierte und ehmung des Mens nischer Kultur reflogische Grundkenr der Schüler sowie dund humanwissen reflektiert eine die Frage ins Verhält vangelisch unterriedligionspädagogik	nen sowie methodisconzepte Handlungsochts juristisch und sozie exemplarisch-thematischen und können sie lektiert vertreten; antnisse, können religideren Krisen theologischaftlich reflektiertertreten; daktische Perspektivnis setzen und Einheichtet wird.	ch reflektiert auf den optionen aufzeigen; ziokulturell bestimme atische Grundkenntne an Schnittstellen vollöse Symbolisationsisch-anthropologisch s Bildungsverständne einnehmen, die die eiten entwerfen, in de er Erziehung und Schriften en Schung und Schriften en S	en; isse über die on Religion und -, Moral- und n reflektieren und nis im daktische Frage enen dezidiert
	Schule - Theologische Anthrologische Bildung des Mensch Sozialität und Kultura - Didaktische Grundl - Anthropologische Ekultur und Institution Gesundheit; Leiden	ropologie: Gottebe en; Gewissen und alität; Arbeit und E egung: Didaktisch Einzelthemen: Freil en; Liebe und Par	nbildlichkeit, Würde humanwissenschaft igentum; Fehlbarkeit e Grundfragen und k heit und Personwürd tnerschaft, Sexualitä	und Person; Rechtfe liche Theorien der lo und Bedürftigkeit de Konzeptionen, Gesch e; Theorie des Böse	ertigung und dentitätsbildung, es Menschen nichte der Schule en und der Sünde;
6	Verwendbarkeit des Lehramtsbezogener u. 11.2		ang RS+, , Gym; M 7	.1 u. 7.2:, M.Ed. BB\$	S M.Ed. GPäd 11.1
7	Teilnahmevorausset Kompetenzen aus M	-			
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Min.		
9	Voraussetzungen für Erfolgreich abgeschl	die Vergabe von	Leistungspunkten		
10	Stellenwert der Note 12/65 (RS+, Gym)				
11	Häufigkeit des Ange	bots			
•	Mindestens jedes zw				
	+				
12	Modulbeauftragter: F	Prof. Dr. Boomgaai	rden		

	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 LP	56. Sem.	11 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte
	Bachelorarbeit			300 h	10 LP
2	Lehrformen Schriftliche Prüfungslei	stung			
3	Gruppengröße	-			
4	 finden und formulier Thema; recherchieren, biblio und Quellen; können die wissens gewichten; formulieren erkennt reflektieren das mei entwerfen eine strul nehmen unterschied selbstständig nachz beherrschen die Tesich selbst entsprec können im Gespräc Probleme bei der Al gelangen zu begrün religionspädagogisch 	helorstudium er en in Kooperation ographieren und chaftliche Wertion isleitende Frag hodische Vorge kturierte Glieder dliche Forschun- eichnen und zu- chniken wissens hend artikuliere h mit dem betre beit Rechensch deten Sach- un chen Reflexion;	ung; gsansätze wahr und sammenfassen; schaftlichen Arbeiten n; uenden Dozenten/de laft ablegen und sie o d Werturteilen und ziend	den Dozenten/der D nd selbstständig eins nd Quellen untersche othesen; können Argumentati s sowie die Fachspra er Dozentin über Fordiskutieren; u einer vertieften the	schlägige Literatur eiden und ionen ache und können tschritte und eologischen und
5	Inhalte Gemäß Thema.				
6	Verwendbarkeit des Mo Lehramtsbezogener Ba		ang		
7	Teilnahmevoraussetzu Gemäß Prüfungsordnu	-			
8	Prüfungsformen Schriftliche Prüfungslei	stung			
9	Voraussetzungen für d Bewertung der Bacheld	-		sreichend"	
10	Stellenwert der Note in	der EndnoteEir	nfache Wertung		
11	Häufigkeit des Angebo Jedes Semester	ts			
12	Modulbeauftragter: Betreuer: alle hauptam	tlich lehrenden l	Dozenten des Institu	ts und Lehrbeauftrag	gte mit
	Prüfungsberechtigung				

2.3 Masterstudiengänge

	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemeste	Dauer		
	M 6	WOIK load	Leistungspunkte	r	Dauei		
		390 h	13 LP	46. Sem.	2 Sem.		
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungvorb.	Leistungspu nkte		
	M 6.1: Vorlesung/Sei (Pflicht): Theologisch exegetisches Thema) -	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3		
	Testamentes M 6.2: Vorlesung/Sei (Pflicht): Theologisch	minar	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3		
	exegetisches Thema Testamentes		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3		
	M 6.3: Seminar (Pflic Hermeneutik der Bib	el	2 SWS / 30 h	40 h / 50 h	4		
	M 6.4: Vorlesung/Sel (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	minar					
2	Lehrformen Vorlesung/Seminar k	ombiniert					
3	Gruppengröße Vorlesung/Seminar k		TN				
4	Qualifikationsziele/Ko						
•	Die Studierenden	p = t=					
	- können biblische Te			kritischen Methode	eigenständig		
	auslegen und die Methoden kritisch reflektieren; - verfügen, bezogen auf theologische Themen des Alten Testaments, über ein vertieftes Methodenwissen und können sich gleichzeitig einen Problemhorizont im Blick auf gesamtbiblische Zusammenhänge erschließen;						
	 verfügen, bezogen auf theologische Themen des Neuen Testaments, über ein vertieftes Methodenwissen und können sich gleichzeitig einen Problemhorizont im Blick auf gesamtbiblische Zusammenhänge erschließen; können ihr Schriftverständnis in Auseinandersetzung mit hermeneutischen Entwürfen 						
	klären; - können verschiedene Zugänge zur Bibel gegeneinander abwägen und die						
	Wahrheitsfrage diskutieren; - können unterrichtsrelevante Texte der Bibel eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten.						
	- können sich auf der die Semantik biblisch	Basis der in N					
5	Inhalte						
	- Exegetische Metho Reflektion und Anwe				ode in		
	- Theologisch-exeger Themenstellung des	tisches Thema Alten Testame	des Alten Testame	nts: Unterrichtsrele			
	Weisheit, Geschichte - Theologisch-exege		a des Neuen Testam	ents: Unterrichtsrel	evante		
	Themenstellungen de Soteriologie, Eschato	es Neuen Tes					
	- Hermeneutik der Bi Inspirationslehre, Me	thodologie, Ve	erbindlichkeitsanspru	ıch, Wahrheitsbegr	iff, Kanonfrage		
	- Biblische Texte im		richt: Die Bibel in fac	chdidaktischer Pers	pektive		
3	Verwendbarkeit des Lehramtsbezogener		engang RS+, Gvm· I	Masterstudiengang	BBS.		
7	Teilnahmevorausset		gg. 12 , G , 1		= = 1		
		en Modulen 1 :					

8	Prüfungsformen Klausur (Modulprüfung) 90 Min.; mündliche Ergänzungsprüfung 20 Min.
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Anwesenheitspflicht in 6.3, soweit Veranstaltung als Exkursion stattfindet. Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 13/40
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bauks Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Dr. Risch, Dr. Wagner, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 7	360 h	12 LP	46. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte
	M 7.1.: Vorlesung/Se Grundfragen religiös		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	M 7.2: Vorlesung (Pflicht): Theologische Anthropologie M 7.3: Seminar (Pflicht): Dida Grundlegung M 7.4: Vorlesung/Seminar (Pf		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	Grundlegung	•	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
	Anthropologische Ei		2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung/Seminar k	combiniert: 50 TN			
4	Qualifikationsziele, k Die Studierenden	Competenzen			
	- haben historische (Bildungssituationen bestehender religion - können den Ort det - erwerben methodis evangelische Wahrn wissenschaftlich-tecl - besitzen anthropologisch bildungswissenschaft - können methodisch zu der theologischer christliche Religion et	sachgerecht erken spädagogischer K s Religionsunterric ch reflektierte und ehmung des Mens nischer Kultur refogische Grundken der Schüler sowie dund humanwissen reflektiert eine die Frage ins Verhält	nen sowie methodis- onzepte Handlungschts juristisch und soz- exemplarisch-themaschen und können sie lektiert vertreten; htnisse, können religderen Krisen theolog schaftlich reflektiertertreten; daktische Perspektivnis setzen und Einhe	ch reflektiert auf den optionen aufzeigen; ziokulturell bestimme atische Grundkenntne an Schnittstellen viöse Symbolisations isch-anthropologischs Bildungsverständre einnehmen, die die	en; isse über die on Religion und -, Moral- und n reflektieren und iis im
5	Inhalte - Einführung in die R Grundfragen religiös Schule - Theologische Anthi Bildung des Mensch Sozialität und Kultura - Didaktische Grundl	er Bildung; Konze copologie: Gottebe en; Gewissen und alität; Arbeit und E egung: Didaktisch	ote der Religionspäd nbildlichkeit, Würde humanwissenschaft igentum; Fehlbarkeit e Grundfragen und k	agogik; Religionsun und Person; Rechtfe liche Theorien der lo und Bedürftigkeit de Konzeptionen, Gesch	terricht an der ertigung und dentitätsbildung, es Menschen nichte der Schule
	- Anthropologische E Kultur und Institution Gesundheit; Leiden	en; Liebe und Par	tnerschaft, Sexualitä		
6	Verwendbarkeit des	Moduls	•		
	Lehramtsbezogener u. 11.2	Bachelorstudienga	ang RS+, , Gym; M 7	.1 u. 7.2:, M.Ed. BBS	S M.Ed. GPäd 11.1
7	Teilnahmevorausset Kompetenzen aus M	-			
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Min.		
9	Voraussetzungen für Erfolgreich abgeschl	die Vergabe von	Leistungspunkten		
10	Stellenwert der Note 12/40	•	~		
11	Häufigkeit des Ange	bots			
	Mindestens jedes zw	eite Semester			

	Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte
13	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

	155e115C11a	π una Facha	idaktik (BBS)	
Kennnummer: M 8	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	450 h (BBS)	15 LP (BBS)	78. Sem.	2 Sem.
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Leistungspunkte
M 8.1: Seminar (Pflicht): Bibelwissenschaft	Vertiefung	2 SWS / 30 h	50 h / 70 h	5
M 8.2: Seminar (Pflicht): Glaubenslehre / Ethik	Vertiefung	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
M 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengesch	ichte	2 SWS / 30 h	25 h / 35 h	3
M 8.4: Seminar (Pflicht):	Bibeldidaktik	2 SWS / 30 h	40 h / 50 h	4
Lehrformen				
Seminar				
Gruppengröße Seminar: max. 50 TN				
Die Studierenden - verfügen über einen fact fachwissenschaftlichen E - verfügen über eine met - können religionspädage	chwissenschaftli Bereich; hodisch geübte ogische Konzep	Praxis im didaktisc te beurteilen, für de	chen Umgang mit bibl	lischen Texten;
 Bibeldidaktik: Bibel im U Fachdidaktik und Religireligionspädagogische K 	Jnterricht; einze onspädagogik: onzepte; Religio	elne Textkomplexe Didaktische Grundf on und Bildung; Rel		ntwürfe;
		perufsbildenden Scl	hulen	
Teilnahmevoraussetzunç	gen			
Prüfungsformen			<u> </u>	
•	•	• .		
Stellenwert der Note in d	er Endnote			
Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite				
		der		
• •				
•				
1 11 10 17 11300000	Lehrveranstaltungen M 8.1: Seminar (Pflicht): Bibelwissenschaft M 8.2: Seminar (Pflicht): Glaubenslehre / Ethik M 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengesch M 8.4: Seminar (Pflicht): Lehrformen Seminar Gruppengröße Seminar: max. 50 TN Qualifikationsziele/Komp Die Studierenden - verfügen über einen fact fachwissenschaftlichen Erten einer eine	Lehrveranstaltungen M 8.1: Seminar (Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft M 8.2: Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik M 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik Lehrformen Seminar Gruppengröße Seminar: max. 50 TN Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über einen fachwissenschaftlifachwissenschaftlichen Bereich; - verfügen über eine methodisch geübte - können religionspädagogische Konzepbegründet didaktische Entscheidungen telnhalte - Vertiefung eines fachwissenschaftliche - Bibeldidaktik: Bibel im Unterricht; einze - Fachdidaktik und Religionspädagogik: religionspädagogische Konzepte; Religie - Fachspezifische Aspekte der Mediendi Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang für das Lehramt an be Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossener lehramtsber Prüfungsformen Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Fe Voraussetzungen für die Vergabe von Le Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfur Stellenwert der Note in der Endnote 15/40 Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester Modulbeauftragter: apl. Prof. Dr. Schneic Lehrende: alle hauptamtlich Lehrenden,	M 8 Lehrveranstaltungen M 8.1: Seminar (Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft M 8.2: Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik M 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M 8.4: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik M 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik Lehrformen Seminar Gruppengröße Seminar: max. 50 TN Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über einen fachwissenschaftlichen vertieften Einfachwissenschaftlichen Bereich; - verfügen über eine methodisch geübte Praxis im didaktische begründet didaktische Entscheidungen treffen. Inhalte - Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Bereichs - Bibeldidaktik: Bibel im Unterricht; einzelne Textkomplexe - Fachdidaktik und Religionspädagogik: Didaktische Grundfreiligionspädagogische Konzepte; Religion und Bildung; Re - Fachspezifische Aspekte der Mediendidaktik Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Sci Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelors Prüfungsformen Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 PO (Modulprüfung) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung Stellenwert der Note in der Endnote 15/40 Häufigkeit des Angebots	Lehrveranstaltungen M. 8.1: Seminar (Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft M. 8.2: Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik M. 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik M. 8.3: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M. 8.4: Seminar (Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M. 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik M. 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik Bibel unterricht Bereich Bereich

	Masterarbeit (Bl				
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		600 h	20 LP	12. Sem.	25 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststud. / Prüfungsvorb.	Leistungspunkte
	Masterarbeit			600 h	20 LP
2	Lehrformen Schriftliche Prüfungslei	istung			
3	Gruppengröße				
4	 finden und formulier recherchieren, biblich Quellen; können die wissens gewichten; formulieren erkennt reflektieren das mei entwerfen eine strul nehmen unterschier selbstständig nachz beherrschen die Tesich selbst entsprech können über Fortschier diskutieren; gelangen zu eigenstheologischen und re 	sterstudium erwien mit Zustimm ographieren und ochaftliche Werti nisleitende Frag thodische Vorge kturierte Glieder dliche Forschun teichnen und zu chniken wissens chend artikuliere hritte und Proble tändigen, begrü religionspädagog ngsdesiderate un	ung; gsansätze wahr und sammenfassen; schaftlichen Arbeiten n; eme bei der Arbeit Re ndeten Sach- und W gischen Reflexion; nd zeigen Perspektiv	n Dozenten/der Dozendig einschlägige Lite nd Quellen untersche nothesen; können Argumentati s sowie die Fachspra echenschaft ableger erturteilen und zu ein	eratur und eiden und ionen ache und können n und sie ner vertieften
5	Inhalte Gemäß Thema.				
6	Verwendbarkeit des M	oduls			
	Lehramtsbezogener M		g für das Lehramt ar	Berufsbildenden So	chulen
7	Teilnahmevoraussetzu Gemäß Prüfungsordnu	•			
8	Prüfungsformen Schriftliche Prüfungslei	istung			
9	Voraussetzungen für d Bewertung der Bacheld	_		sreichend"	
10	Stellenwert der Note in Einfache Wertung	der Endnote			
11	Häufigkeit des Angebo Jedes Semester	ts			
12	Modulbeauftragter: Betreuer: alle hauptam	tlich lehrenden	Dozenten des Institut	ts und Lehrbeauftraç	gte mit
	Prüfungsberechtigung				

Ke	nnnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
М	9	390 h	13 LP	7./8. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	M 9.1: Seminar (Pflich	t): Bibelwissenschaft	2 SWS/30 h	120 h	5LP
	•): Bibeldidaktik: Biblische	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	90 h 90 h	4LP 4LP
2.	Lehrformen				
	Seminar				
3.	Gruppengröße				
	Seminar : 50				
4.	Qualifikationsziele/Komp	etenzen			
	 verfügen über method 	achwissenschaftlich vertieften E ische Kenntnisse und reflektier gende Kenntnisse und reflektie	en sie in Bezug auf eren sie im Hinblick a	den Umgang mit bik uf religiöse Erziehur	olischen Texten im RU
5.	Inhalte	e begrundete Auswani didaktis	cher Konzepte im Kt	J	
5.	Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis	en Bereiches biblische eptionen; prophetischelt). schen Themen (s.o.)	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö	pfungsethik; Bergpredigt;
	 Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå 	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschio vürfen	en Bereiches biblische eptionen; prophetischelt). schen Themen (s.o.)	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö	pfungsethik; Bergpredigt;
	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entw	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschio vürfen	en Bereiches biblisch eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionsparabibeldidaktischen Entword Verwendbarkeit des Mood Lehramtsbezogener Machen Teilnahmevoraussetzung	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschie würfen luls	en Bereiches biblisch eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entw Verwendbarkeit des Moc Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschie würfen luls	en Bereiches biblisch eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
 7. 	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspabibeldidaktischen Entworder Verwendbarkeit des Mood Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis adagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen luls lasterstudiengang mit den schu	en Bereiches biblisch eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.7.8.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Moc Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen luls lasterstudiengang mit den schu gen	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.7.8.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entw Verwendbarkeit des Moo Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis dagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.7.8.9.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Moc Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte ene Modulprüfung.	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6.7.8.9.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse Stellenwert der Note in de	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis ädagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte ene Modulprüfung.	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6. 7. 8.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Moo Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse Stellenwert der Note in da 13/23	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis adagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte ene Modulprüfung. ler Endnote	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit
6. 7. 8.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Moo Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse Stellenwert der Note in da 13/23 Häufigkeit des Angebots	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis dagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte ene Modulprüfung. ler Endnote	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio nwerpunkt Realschu	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit le plus
7. 8. 9.	Inhalte Biblische Ethik: Vertier zentrale biblische Text Religion und Macht; E Vertiefung Bibeldidakt Vertiefung Religionspå bibeldidaktischen Entv Verwendbarkeit des Moo Lehramtsbezogener M Teilnahmevoraussetzung BA Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschlosse Stellenwert der Note in da 13/23 Häufigkeit des Angebots	fung des fachwissenschaftliche te zu ethischen z.B. Torakonze schatologie; Kult und Lebensw ik: Unterrichtsentwürfe zu biblis adagogik/Fachdidaktik: Geschie vürfen fuls lasterstudiengang mit den schu gen ulprüfung) 30 Min. Vergabe von Leistungspunkte ene Modulprüfung. ler Endnote	en Bereiches biblische eptionen; prophetisch elt). schen Themen (s.o.) chte religiöser Erzieh ulartspezifischem Sch	e Theologie: Ethisch ne Sozialkritik; Schö ung und Sozialisatio nwerpunkt Realschu	pfungsethik; Bergpredigt; on in Verbindung mit le plus

Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

Ken	nnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 1	0	300h	10 LP	8./9. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	M 10.1: Seminar (Pflic Glaubenslehre/Ethik	cht):	2 SWS/30 h	90 h	3 LP
	M 10.2: Seminar (Pflic Kirchengeschichte	cht): Vertiefung	2 SWS/30 h	90 h	3 LP
	M 10.3: Seminar (Pflic Kirchengeschichte im		2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	M 10.4. Seminar (Pflic Zentrale ethische The		2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2.	Lehrformen				
	Seminar				
3.	Gruppengröße				
	Seminar: 50				
4.		Inhalte unter Berücksicht		Entwürfe systematisc	cher Theologie
4.	Die Studierenden • können dogmatische darstellen und im Kon • verfügen über einen v theologischen Fächer	Inhalte unter Berücksicht Itext neuzeitlicher Weltde rertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fr	utung interpretieren engeschichtliche Prob storisch und theologis	leme im Kontext der ch	anderen
5.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen v theologischen Fächer können ethische oder aufbereiten und verm Inhalte Dogmatische Einzelt Theologie (Schleierm und Ethik Vertiefung des fachwi Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schö	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln hemen in historischer Peacher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwerbfung, Dritte Welt, Politike ethische Problemfelder	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologiscagestellungen didaktische Entreberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freund	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher : nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it
	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen verfügen über einen verheologischen Fächer können ethische oder aufbereiten und vermi Inhalte Dogmatische Einzelt Theologie (Schleiermand Ethik Vertiefung des fachwie Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod	Inhalte unter Berücksicht text neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hit kirchengeschichtliche Fritteln hemen in historischer Peracher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereicher Themen im RU, Schwer of und Dritte Welt, Politik erthische Problemfelder ihe Reflexion,	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktis espektive, zentrale Entenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginn e Auswahl und
5.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen verfügen über einen verheologischen Fächer können ethische oder aufbereiten und vermi Inhalte Dogmatische Einzelt Theologie (Schleiermand Ethik Vertiefung des fachwie Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln nemen in historischer Peacher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwer ofung, Dritte Welt, Politik ethische Problemfelder he Reflexion, duls Masterstudiengang mit de	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktis espektive, zentrale Entenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginn e Auswahl und
5. 6.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen v theologischen Fächer können ethische oder aufbereiten und vermi Inhalte Dogmatische Einzelti Theologie (Schleierm und Ethik Vertiefung des fachwi Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Methodische Teilnahmevoraussetzun	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln nemen in historischer Peacher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwer ofung, Dritte Welt, Politik ethische Problemfelder he Reflexion, duls Masterstudiengang mit de	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktis espektive, zentrale Entenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginn e Auswahl und
5.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen vermische oder aufbereiten und vermische in der vermische Einzelt Theologie (Schleiermannen Ethik Vertiefung des fachwie Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöpund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Methodische Teilnahmevoraussetzun BA Prüfungsformen	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln nemen in historischer Peacher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwer ofung, Dritte Welt, Politik ethische Problemfelder he Reflexion, duls Masterstudiengang mit de	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktistespektive, zentrale Enthenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen n schulartspezifischer	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginn e Auswahl und
5. 6.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen vermische oder aufbereiten und vermische Einzelt Theologie (Schleiermannen und Ethik Vertiefung des fachwie Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöpund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Methodische Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod	Inhalte unter Berücksicht stext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln hemen in historischer Peacher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwerofung, Dritte Welt, Politike ethische Problemfelder he Reflexion, duls Masterstudiengang mit de	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktistespektive, zentrale Enthenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen n schulartspezifischer	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginr e Auswahl und
5. 6. 7.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen v theologischen Fächer können ethische oder aufbereiten und vermi Inhalte Dogmatische Einzelti Theologie (Schleiermund Ethik Vertiefung des fachwi Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöpund -ende und andere Reduktion, Methodischer Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Methodischer Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die Erfolgreich abgeschloss	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln hemen in historischer Peracher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwer und gehören der Schwerzeite Welt, Politik erthische Problemfelder ihe Reflexion, duls Masterstudiengang mit der gen dulprüfung) 30 Min. gem. er Vergabe von Leistungspene Modulprüfung.	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktistespektive, zentrale Enthenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen n schulartspezifischer	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginr e Auswahl und
5. 6.	Die Studierenden können dogmatische darstellen und im Kon verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen verfügen über einen vermische oder aufbereiten und vermische inhalte Dogmatische Einzelt Theologie (Schleiermannen Ethik Vertiefung des fachwie Kirchengeschichtliche Bewahrung der Schöund -ende und andere Reduktion, Methodische Verwendbarkeit des Mod Lehramtsbezogener Methodische Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Mod Voraussetzungen für die	Inhalte unter Berücksicht itext neuzeitlicher Weltde vertieften Einblick in kirch und reflektieren diese hi kirchengeschichtliche Fritteln hemen in historischer Peracher, Barth, Tillich, Panissenschaftlichen Bereiche Themen im RU, Schwer und gehören der Schwerzeite Welt, Politik erthische Problemfelder ihe Reflexion, duls Masterstudiengang mit der gen dulprüfung) 30 Min. gem. er Vergabe von Leistungspene Modulprüfung.	utung interpretieren engeschichtliche Probestorisch und theologistagestellungen didaktistespektive, zentrale Enthenberg u.a.), Verhältres Kirchengeschichte, spunkt Neuzeit und Wirtschaft, Freunals zentrale Themen n schulartspezifischer	leme im Kontext der ch sch und methodisch würfe neuzeitlicher nis Theologie-Philos Schwerpunkt Neuze dschaft und Sexualit des RU, Didaktische	anderen differenziert systematischer ophie Dogmatik it tät, Lebensbeginr e Auswahl und

	Die Veranstaltungen des Moduls werden in einem Zeitraum von zwei Semestern vollständig angeboten.
12.	Modulbeauftragter: apl. Prof. Dr. Schneider
	Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Prof. Dr. Boomgaarden, , apl. Prof. Dr. Schneider, Lehrbeauftragte
13.	Sonstiges: Aktive Teilnahme empfohlen.

Masterarbeit (Realschule plus)							
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer		
		480 h	16 LP	1./2. Semester	2 Semester		
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte		
	Masterarbeit			480 h	16 LP		
2.	Lehrformen						
	Schriftliche Prüfung	gsleistung					
3.	Gruppengröße						
4.	Die Studierenden - vertiefen die im Masterstudium erworbenen Kompetenzen; - finden und formulieren mit Zustimmung des betreuenden Dozenten/der Dozentin ein Thema; - recherchieren, bibliographieren und besorgen selbstständig einschlägige Literatur und Quellen; - können die wissenschaftliche Wertigkeit von Literatur und Quellen unterscheiden und gewichten; - formulieren erkenntnisleitende Fragestellungen und Hypothesen; - reflektieren das methodische Vorgehen; - entwerfen eine strukturierte Gliederung; - nehmen unterschiedliche Forschungsansätze wahr und können Argumentationen selbstständig nachzeichnen und zusammenfassen; - beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Fachsprache und können sich selbst entsprechend artikulieren; - können über Fortschritte und Probleme bei der Arbeit Rechenschaft ablegen und sie diskutieren; - gelangen zu eigenständigen, begründeten Sach- und Werturteilen und zu einer vertieften theologischen und religionspädagogischen Reflexion; - benennen Forschungsdesiderate und zeigen Perspektiven für die weitere wissenschaftliche Beschäftigung mit der bearbeiteten Thematik auf.						
5.	Inhalte Gemäß Thema						
6.	Verwendbarkeit des Moduls						
	Lehramtsbezogener Masterstudiengang mit den schulartspezifischem Schwerpunkt Realschule plus						
7.	Teilnahmevoraussetzungen						
	Gemäß Prüfungsordnung						
8.	Prüfungsformen						
	Masterarbeit						
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten						
10.	Stellenwert der Note in der Endnote						
	16/39						
11.	Häufigkeit des Angebots						
	Jedes Semester						
12.	Modulbeauftragter						
	Betreuer: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts und Lehrbeauftragte mit Prüfungsberechtigung						
13.	Sonstige Informationen						

Anlage

Begründung für verpflichtende Studienleistungen und Anwesenheitspflichten:

<u>Zu M 1.1:</u> In dieser Veranstaltung geht es vor allem auch um das Erlernen und Einüben von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, wie z.B. richtiges Bibliografieren und Zitieren. Die sichere Kenntnis und Beherrschung solcher Techniken ist für ein erfolgreiches Studium zwingend erforderlich.

Zu M 1.3: Der Religionsunterricht ist gemäß Grundgesetz (Art. 7) eine res mixta; Religionslehrkräfte benötigen eine kirchliche Unterrichtserlaubnis (Vokation). Das Teilmodul M 1.3 thematisiert die Rolle und das Berufsverständnis der Religionslehrkräfte vor dem Hintergrund dieser Rechtslage aus kirchlicher Sicht und findet außerhalb der Universität in kirchlichen Räumlichkeiten und als Blockveranstaltung am Wochenende statt. Da in diesem Teilmodul kirchliche Einrichtungen vor Ort kennengelernt werden sollen, z.B. eine religionspädagogische Bibliothek, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Zu M 6.3: Hier bietet sich regelmäßig die Möglichkeit, die Veranstaltung im Rahmen einer Tagung zum christlich-jüdischen Dialog in einem Tagungshaus durchzuführen, die durch öffentliche Mittel gefördert wird. Die Studierenden erhalten die seltene Möglichkeit, mit Judaistinnen und Judaisten sowie Jüdinnen und Juden über interreligiöse Fragen und Probleme ins Gespräch zu kommen. Diese Veranstaltungen sind nicht ohne Präsenz zu absolvieren und können etwa nicht durch eigene häusliche Lektüre ersetzt werden.